



PrePress

Gut zum Druck

Der beiliegende Abzug ist ausschliesslich für Satz und Anordnung der Drucksache verbindlich. Die Qualität der Abbildung ist daraus nicht ersichtlich (Bildauflösung, Detailwiedergabe, Farbe und Güte des Druckes). Wir bitten Sie um **Kontrolle** und deutliche Angabe allfälliger Änderungen. Für Fehler, die von Ihnen übersehen werden, können wir **keine Verantwortung** übernehmen.

Druck

- ☐ In Ordnung
- ☐ In Ordnung nach Erledigung der angebrachten Korrekturen
- ☐ Wir wünschen ein weiteres «Gut zum Druck»
- ☐ Wir haben noch Fragen. Rufen Sie uns bitte an

☐ Auflage wie vereinbart

☐ Auflage neu:

Kontakt bei uns:

bei Ihnen:

Datum:

Auftragsnummer:

Unterschrift:

Logistik

Drucken Sie dieses Formular aus und faxen Sie es ausgefüllt an folgende Nummer. Ergeben sich noch Korrekturen, drucken Sie die betreffenden Seiten aus, zeichnen Sie Änderungen an und faxen Sie sie zusammen mit diesem Formular an: 041 666 77 34.

Einladung

an die Aktionärinnen und Aktionäre zur 8. ordentlichen Generalversammlung vom
Donnerstag, 29. Juni 2000, 16.00 Uhr, im Theater Casino, Zug
Die Türöffnung erfolgt um 15.00 Uhr.

Automobilisten sind gebeten, das Parkhaus Casino oder den Parkplatz Frauenstein zu benützen.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

- Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 1999/2000, des Berichtes der Revisionsstelle, der konsolidierten Jahresrechnung 1999/2000 und des Berichtes des Konzernprüfers**
Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und konsolidierter Jahresrechnung
- Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung 1999/2000, konsolidierte Jahresrechnung 1999/2000**
Antrag des Verwaltungsrates:
Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der ESEC Holding SA
- Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung:**
Antrag des Verwaltungsrates:
Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der ESEC Holding SA
- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Gesellschaft**
Antrag des Verwaltungsrates:

Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 1999/2000	CHF	17'771'214
Ausschüttung Dividende	CHF	5'113'413
Zuweisung an die freien Reserven	CHF	10'000'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	2'657'801

5. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:
Wiederwahl von Karl Nicklaus, Peter Küpfer, Heinrich Fischer, Cleto De Pedrini und Felix Bagdasarjanz für eine weitere einjährige Amtsdauer, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2001

b) Revisionsstelle und Konzernprüfer

Antrag des Verwaltungsrates:
Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers, Zug, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das Geschäftsjahr 2000/2001

6. Befristetes Opting-Out und Einführung von Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von CHF 10

Antrag des Verwaltungsrates:
Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung im Sinne eines Gesamtantrages, der nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden kann, folgendes:

- 6.1. Die Statuten der Gesellschaft werden geändert und durch folgenden neuen Artikel ergänzt:

Art. 6a: Opting-Out

Die Unaxis Holding AG ist von der Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel befreit, sofern sie bis spätestens 31. August 2001 525'000 Namenaktien der Gesellschaft erworben hat.

Der Verwaltungsrat hat diese Änderung unmittelbar nach der Generalversammlung beim Handelsregister anzumelden.

- 6.2. Die Kapitalstruktur der Gesellschaft wird vereinheitlicht, indem die bestehenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 50.– im Verhältnis 1:5 aufgeteilt und in 5 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– umgewandelt werden. Diese Kapitalrestrukturierung erfolgt aber nur sofern die Unaxis Holding AG bis spätestens 31. August 2001 525'000 Namenaktien der Gesellschaft erworben hat und dabei gestützt auf Art. 6a der Statuten (Opting-Out) von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes befreit ist.

Artikel 3 der Statuten lautet neu:

Art. 3: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 20'453'650.– und ist in 2'045'365 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– eingeteilt. Das Aktienkapital ist zu 100% liberiert.

Artikel 3a der Statuten lautet neu:

Art. 3a Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht sich unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch die Ausgabe von höchstens 85'710 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– im Maximalbetrag von CHF 857'100.– nominal durch Ausübung von Wandelrechten, welche deren Inhabern in Verbindung mit der 2¼% Wandelanleihe 1996–2001 unter Wahrung der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre gemäss Wandelbedingungen eingeräumt wurden.

Artikel 3b der Statuten lautet neu:

Art. 3b Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht sich unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch die Ausgabe von höchstens 44'885 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– im Maximalbetrag von CHF 448'850.– durch Ausübung von Rechten auf Bezug neuer Aktien, welche ausschliesslich den Mitarbeitern von in- und ausländischen ESEC Konzerngesellschaften zustehen. Die Bedingungen dieser Mitarbeiterbeteiligung sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Verwaltungsrat hat diese Statutenänderung beim Handelsregister anzumelden, sobald die Unaxis Holding AG ihre Option auf Erwerb von 525'000 Namenaktien ohne Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes ausgeübt und vollzogen und bis spätestens am 31. August 2001 um Eintragung im Aktienregister als Eigentümerin von 525'000 Namenaktien nachgesucht hat.

Vor der Beschlussfassung wird eine Sonderabstimmung unter den Publikumsaktionären unter Ausschluss der von Karl Nicklaus und der Unaxis Holding AG gehaltenen Aktien durchgeführt.

Unterlagen

Der Jahresbericht mit Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die konsolidierte Jahresrechnung, der Bericht des Konzernprüfers und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 30. Mai 2000 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Dem Namenaktionär wird der Jahresbericht an die der Gesellschaft gemeldete Adresse zugestellt. Inhaberaktionäre können den Jahresbericht bei der Gesellschaft (ESEC Holding SA, Hinterbergstrasse 32, 6330 Cham) oder bei einer der untenstehend aufgeführten Banken beziehen.

Zutrittskarten

Dem am 9. Juni 2000 im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionär wird die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit der Zutrittskarte und dem Stimmmaterial direkt zugestellt. Inhaberaktionäre, die an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können die Zutrittskarte mit dem Stimmmaterial bis spätestens 25. Juni 2000 gegen eine Sperrbescheinigung (mit Sperrvermerk bis am Tag nach der ordentlichen Generalversammlung) bei der Gesellschaft direkt, Aktienregister der ESEC Holding SA, Hinterbergstrasse 32, 6330 Cham, bei ihrer Depotbank oder gegen Hinterlegung der Aktien bei einer der untenstehend aufgeführten Banken beziehen:

Bank Julius Bär & Co. AG	Bank am Bellevue	Bank Hoffmann AG
Bank Leu AG	Bank Syz & Co. SA	Bank J. Vontobel & Co. AG
Crédit Lyonnais	Credit Suisse	von Graffenried & Partner
Pictet & Cie	Raiffeisenbank Cham	UBS AG
Zürcher Kantonalbank	Zuger Kantonalbank	

An der ordentlichen Generalversammlung werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Vollmachterteilung

Aktionäre, die der ordentlichen Generalversammlung nicht beiwohnen können, werden gebeten, sich wie folgt vertreten zu lassen:

- durch einen anderen Aktionär: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und ihm diese mitgeben
- durch die Depotbank: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und diese der Depotbank senden
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: Im Sinne von Art. 689c OR können Sie Herrn Rechtsanwalt Marcello Weber, lic. iur., LLM, Terrassenweg 1a, 6301 Zug, dazu bevollmächtigen, indem Sie die Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und zusammen mit den schriftlichen Abstimmungs-Weisungen direkt an Herrn Weber senden. Herr Weber wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen. Bei fehlenden Weisungen stimmt der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zu.
- durch unsere Gesellschaft: Wenn Sie Ihre Vollmacht unterschreiben und ohne Weisungen für die Stimmabgabe unserer Gesellschaft zustellen, werden wir dafür besorgt sein, dass Ihr Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt wird.

Depotvertreter

Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig, spätestens jedoch am 25. Juni 2000 bekanntzugeben und sich am Tag der ordentlichen Generalversammlung bei der Eingangskontrolle zu melden. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter.

Anschliessend an die ordentliche Generalversammlung wird Ihnen ein Apéritif serviert.

Steinhausen, 30. Mai 2000

ESEC Holding SA



Für den Verwaltungsrat, Karl Nicklaus

Einladung

an die Aktionärinnen und Aktionäre zur 8. ordentlichen Generalversammlung vom

Donnerstag, 29. Juni 2000, 16.00 Uhr, im Theater Casino, Zug

Die Türöffnung erfolgt um 15.00 Uhr.

Automobilisten sind gebeten, das Parkhaus Casino oder den Parkplatz Frauenstein zu benützen.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

- Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 1999/2000, des Berichtes der Revisionsstelle, der konsolidierten Jahresrechnung 1999/2000 und des Berichtes des Konzernprüfers**

Antrag des Verwaltungsrates:

Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und konsolidierter Jahresrechnung

- Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung:**

Antrag des Verwaltungsrates:

Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der ESEC Holding SA

- Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Gesellschaft**

Antrag des Verwaltungsrates:

Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 1999/2000	CHF	17'771'214
Ausschüttung Dividende	CHF	5'113'413
Zuweisung an die freien Reserven	CHF	10'000'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	2'657'801

- Wahlen**

a) Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl von Karl Nicklaus, Peter Küpfer, Heinrich Fischer, Cleto De Pedrini und Felix Bagdasarjanz für eine weitere einjährige Amtsdauer, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2001

b) Revisionsstelle und Konzernprüfer

Antrag des Verwaltungsrates:

Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers, Zug, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das Geschäftsjahr 2000/2001

- Befristetes Opting-Out und Einführung von Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von CHF 10**

Antrag des Verwaltungsrates:

Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung im Sinne eines Gesamtantrages, der nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden kann, folgendes:

- Die Statuten der Gesellschaft werden geändert und durch folgenden neuen Artikel ergänzt:

Art. 6a: Opting-Out

Die Unaxis Holding AG ist von der Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel befreit, sofern sie bis spätestens 31. August 2001 525'000 Namenaktien der Gesellschaft erworben hat.

Der Verwaltungsrat hat diese Änderung unmittelbar nach der Generalversammlung beim Handelsregister anzumelden.

- Die Kapitalstruktur der Gesellschaft wird vereinheitlicht, indem die bestehenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 50.– im Verhältnis 1:5 aufgeteilt und in 5 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– umgewandelt werden. Diese Kapitalrestrukturierung erfolgt aber nur sofern die Unaxis Holding AG bis spätestens 31. August 2001 525'000 Namenaktien der Gesellschaft erworben hat und dabei gestützt auf Art. 6a der Statuten (Opting-Out) von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes befreit ist.

Artikel 3 der Statuten lautet neu:

Art. 3: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 20'453'650.– und ist in 2'045'365 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– eingeteilt. Das Aktienkapital ist zu 100% liberiert.

Artikel 3a der Statuten lautet neu:

Art. 3a Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht sich unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch die Ausgabe von höchstens 85'710 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– im Maximalbetrag von CHF 857'100.– nominal durch Ausübung von Wandelrechten, welche deren Inhabern in Verbindung mit der 2¼% Wandelanleihe 1996–2001 unter Wahrung der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre gemäss Wandelbedingungen eingeräumt wurden.

Artikel 3b der Statuten lautet neu:

Art. 3b Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht sich unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch die Ausgabe von höchstens 44'885 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– im Maximalbetrag von CHF 448'850.– durch Ausübung von Rechten auf Bezug neuer Aktien, welche ausschliesslich den Mitarbeitern von in- und ausländischen ESEC Konzerngesellschaften zustehen. Die Bedingungen dieser Mitarbeiterbeteiligung sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Verwaltungsrat hat diese Statutenänderung beim Handelsregister anzumelden, sobald die Unaxis Holding AG ihre Option auf Erwerb von 525'000 Namenaktien ohne Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes ausgeübt und vollzogen und bis spätestens am 31. August 2001 um Eintragung im Aktienregister als Eigentümerin von 525'000 Namenaktien nachgesucht hat.

Vor der Beschlussfassung wird eine Sonderabstimmung unter den Publikumsaktionären unter Ausschluss der von Karl Nicklaus und der Unaxis Holding AG gehaltenen Aktien durchgeführt.

Unterlagen

Der Jahresbericht mit Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die konsolidierte Jahresrechnung, der Bericht des Konzernprüfers und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 30. Mai 2000 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Dem Namenaktionär wird der Jahresbericht an die der Gesellschaft gemeldete Adresse zugestellt. Inhaberaktionäre können den Jahresbericht bei der Gesellschaft (ESEC Holding SA, Hinterbergstrasse 32, 6330 Cham) oder bei einer der untenstehend aufgeführten Banken beziehen.

Zutrittskarten

Dem am 9. Juni 2000 im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionär wird die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit der Zutrittskarte und dem Stimmaterial direkt zugestellt. Inhaberaktionäre, die an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können die Zutrittskarte mit dem Stimmaterial bis spätestens 25. Juni 2000 gegen eine Sperrbescheinigung (mit Sperrvermerk bis am Tag nach der ordentlichen Generalversammlung) bei der Gesellschaft direkt, Aktienregister der ESEC Holding SA, Hinterbergstrasse 32, 6330 Cham, bei ihrer Depotbank oder gegen Hinterlegung der Aktien bei einer der untenstehend aufgeführten Banken beziehen:

Bank Julius Bär & Co. AG	Bank am Bellevue	Bank Hoffmann AG
Bank Leu AG	Bank Syz & Co. SA	Bank J. Vontobel & Co. AG
Crédit Lyonnais	Credit Suisse	von Graffenried & Partner
Pictet & Cie	Raiffeisenbank Cham	UBS AG
Zürcher Kantonalbank	Zuger Kantonalbank	

An der ordentlichen Generalversammlung werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Vollmachterteilung

Aktionäre, die der ordentlichen Generalversammlung nicht beiwohnen können, werden gebeten, sich wie folgt vertreten zu lassen:

- durch einen anderen Aktionär: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und ihm diese mitgeben
- durch die Depotbank: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und diese der Depotbank senden
- durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: Im Sinne von Art. 689c OR können Sie Herrn Rechtsanwalt Marcello Weber, lic. iur., LLM, Terrassenweg 1a, 6301 Zug, dazu bevollmächtigen, indem Sie die Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und zusammen mit den schriftlichen Abstimmungs-Weisungen direkt an Herrn Weber senden. Herr Weber wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen. Bei fehlenden Weisungen stimmt der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zu.
- durch unsere Gesellschaft: Wenn Sie Ihre Vollmacht unterschreiben und ohne Weisungen für die Stimmabgabe unserer Gesellschaft zustellen, werden wir dafür besorgt sein, dass Ihr Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt wird.

Depotvertreter

Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig, spätestens jedoch am 25. Juni 2000 bekanntzugeben und sich am Tag der ordentlichen Generalversammlung bei der Eingangskontrolle zu melden. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter.

Anschliessend an die ordentliche Generalversammlung wird Ihnen ein Apéritif serviert.

Steinhausen, 30. Mai 2000

ESEC Holding SA



Für den Verwaltungsrat, Karl Nicklaus

Einladung

an die Aktionärinnen und Aktionäre zur 8. ordentlichen Generalversammlung vom

Donnerstag, 29. Juni 2000, 16.00 Uhr, im Theater Casino, Zug

Die Türöffnung erfolgt um 15.00 Uhr.

Automobilisten sind gebeten, das Parkhaus Casino oder den Parkplatz Frauenstein zu benützen.

Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

1. **Vorlage des Jahresberichtes, der Jahresrechnung 1999/2000, des Berichtes der Revisionsstelle, der konsolidierten Jahresrechnung 1999/2000 und des Berichtes des Konzernprüfers**

Antrag des Verwaltungsrates:
Genehmigung von Jahresbericht, Jahresrechnung und konsolidierter Jahresrechnung

3. **Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung:**

Antrag des Verwaltungsrates:
Erteilung der Entlastung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der ESEC Holding SA

4. **Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinnes der Gesellschaft**

Antrag des Verwaltungsrates:

Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 1999/2000	CHF	17'771'214
Ausschüttung Dividende	CHF	5'113'413
Zuweisung an die freien Reserven	CHF	10'000'000
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	CHF	2'657'801

5. Wahlen

a) Verwaltungsrat

Antrag des Verwaltungsrates:
Wiederwahl von Karl Nicklaus, Peter Küpfer, Heinrich Fischer, Cleto De Pedrini und Felix Bagdasarjanz für eine weitere einjährige Amtsdauer, d.h. bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung im Jahr 2001

b) Revisionsstelle und Konzernprüfer

Antrag des Verwaltungsrates:
Wiederwahl von PricewaterhouseCoopers, Zug, als Revisionsstelle und Konzernprüfer für das Geschäftsjahr 2000/2001

6. **Befristetes Opting-Out und Einführung von Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von CHF 10**

Antrag des Verwaltungsrates:
Der Verwaltungsrat unterbreitet der Generalversammlung im Sinne eines Gesamtantrages, der nur als Ganzes angenommen oder abgelehnt werden kann, folgendes:

6.1. Die Statuten der Gesellschaft werden geändert und durch folgenden neuen Artikel ergänzt:

Art. 6a: Opting-Out

Die Unaxis Holding AG ist von der Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes im Sinne des Bundesgesetzes über die Börsen und den Effektenhandel befreit, sofern sie bis spätestens 31. August 2001 525'000 Namenaktien der Gesellschaft erworben hat.

Der Verwaltungsrat hat diese Änderung unmittelbar nach der Generalversammlung beim Handelsregister anzumelden.

6.2. Die Kapitalstruktur der Gesellschaft wird vereinheitlicht, indem die bestehenden Inhaberaktien mit einem Nennwert von je CHF 50.– im Verhältnis 1:5 aufgeteilt und in 5 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– umgewandelt werden. Diese Kapitalrestrukturierung erfolgt aber nur sofern die Unaxis Holding AG bis spätestens 31. August 2001 525'000 Namenaktien der Gesellschaft erworben hat und dabei gestützt auf Art. 6a der Statuten (Opting-Out) von der Pflicht zur Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes befreit ist.

Artikel 3 der Statuten lautet neu:

Art. 3: Aktienkapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 20'453'650.– und ist in 2'045'365 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– eingeteilt. Das Aktienkapital ist zu 100% liberiert.

Artikel 3a der Statuten lautet neu:

Art. 3a Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht sich unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch die Ausgabe von höchstens 85'710 vollständig zu liberierenden Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– im Maximalbetrag von CHF 857'100.– nominal durch Ausübung von Wandelrechten, welche deren Inhabern in Verbindung mit der 2/4% Wandelanleihe 1996–2001 unter Wahrung der Vorwegzeichnungsrechte der Aktionäre gemäss Wandelbedingungen eingeräumt wurden.

Artikel 3b der Statuten lautet neu:

Art. 3b Bedingtes Kapital

Das Aktienkapital der Gesellschaft erhöht sich unter Ausschluss der Bezugsrechte der Aktionäre durch die Ausgabe von höchstens 44'885 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 10.– im Maximalbetrag von CHF 448'850.– durch Ausübung von Rechten auf Bezug neuer Aktien, welche ausschliesslich den Mitarbeitern von in- und ausländischen ESEC Konzerngesellschaften zustehen. Die Bedingungen dieser Mitarbeiterbeteiligung sind durch den Verwaltungsrat festzulegen.

Der Verwaltungsrat hat diese Statutenänderung beim Handelsregister anzumelden, sobald die Unaxis Holding AG ihre Option auf Erwerb von 525'000 Namenaktien ohne Unterbreitung eines öffentlichen Kaufangebotes ausgeübt und vollzogen und bis spätestens am 31. August 2001 um Eintragung im Aktienregister als Eigentümerin von 525'000 Namenaktien nachgesucht hat.

Vor der Beschlussfassung wird eine Sonderabstimmung unter den Publikumsaktionären unter Ausschluss der von Karl Nicklaus und der Unaxis Holding AG gehaltenen Aktien durchgeführt.

Unterlagen

Der Jahresbericht mit Jahresrechnung, der Bericht der Revisionsstelle, die konsolidierte Jahresrechnung, der Bericht des Konzernprüfers und die Anträge des Verwaltungsrates liegen ab 30. Mai 2000 am Sitz der Gesellschaft zur Einsicht auf. Dem Namenaktionär wird der Jahresbericht an die der Gesellschaft gemeldete Adresse zugestellt. Inhaberaktionäre können den Jahresbericht bei der Gesellschaft (ESEC Holding SA, Hinterbergstrasse 32, 6330 Cham) oder bei einer der untenstehend aufgeführten Banken beziehen.

Zutrittskarten

Dem am 9. Juni 2000 im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionär wird die Einladung zur ordentlichen Generalversammlung mit der Zutrittskarte und dem Stimmmaterial direkt zugestellt.

Inhaberaktionäre, die an der ordentlichen Generalversammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen wollen, können die Zutrittskarte mit dem Stimmmaterial bis spätestens 25. Juni 2000 gegen eine Sperrbescheinigung (mit Sperrvermerk bis am Tag nach der ordentlichen Generalversammlung) bei der Gesellschaft direkt, Aktienregister der ESEC Holding SA, Hinterbergstrasse 32, 6330 Cham, bei ihrer Depotbank oder gegen Hinterlegung der Aktien bei einer der untenstehend aufgeführten Banken beziehen:

Bank Julius Bär & Co. AG	Bank am Bellevue	Bank Hoffmann AG
Bank Leu AG	Bank Syz & Co. SA	Bank J. Vontobel & Co. AG
Crédit Lyonnais	Credit Suisse	von Graffenried & Partner
Pictet & Cie	Raiffeisenbank Cham	UBS AG
Zürcher Kantonalbank	Zuger Kantonalbank	

An der ordentlichen Generalversammlung werden keine Zutrittskarten ausgegeben.

Vollmachterteilung

Aktionäre, die der ordentlichen Generalversammlung nicht beiwohnen können, werden gebeten, sich wie folgt vertreten zu lassen:

- a) durch einen anderen Aktionär: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und ihm diese mitgeben
- b) durch die Depotbank: Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und diese der Depotbank senden
- c) durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter: Im Sinne von Art. 689c OR können Sie Herrn Rechtsanwalt Marcello Weber, lic. iur., LLM, Terrassenweg 1a, 6301 Zug, dazu bevollmächtigen, indem Sie die Vollmacht auf der Zutrittskarte ausfüllen und zusammen mit den schriftlichen Abstimmungs-Weisungen direkt an Herrn Weber senden. Herr Weber wird gemäss den von Ihnen erhaltenen Weisungen stimmen. Bei fehlenden Weisungen stimmt der unabhängige Stimmrechtsvertreter den Anträgen des Verwaltungsrates zu.
- d) durch unsere Gesellschaft: Wenn Sie Ihre Vollmacht unterschreiben und ohne Weisungen für die Stimmabgabe unserer Gesellschaft zustellen, werden wir dafür besorgt sein, dass Ihr Stimmrecht im Sinne der Zustimmung zu den Anträgen des Verwaltungsrates ausgeübt wird.

Depotvertreter

Depotvertreter im Sinne von Art. 689d OR werden gebeten, der Gesellschaft die Anzahl der von ihnen vertretenen Aktien möglichst frühzeitig, spätestens jedoch am 25. Juni 2000 bekanntzugeben und sich am Tag der ordentlichen Generalversammlung bei der Eingangskontrolle zu melden. Als Depotvertreter gelten die dem Bundesgesetz über Banken und Sparkassen vom 8. November 1934 unterstellten Institute sowie gewerbsmässige Vermögensverwalter.

Anschliessend an die ordentliche Generalversammlung wird Ihnen ein Apéritif serviert.

Steinhausen, 30. Mai 2000

ESEC Holding SA



Für den Verwaltungsrat, Karl Nicklaus